

Unk. 31 382, Emballage 5206, Reise 25 992, Saläre 78 769, Abschreib. 178 435. — Kredit: Material-Kto 381 688, Verlust-Saldo 149 846. Sa. M. 531 534.

Dividenden 1899/1900—1912/13: 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Eug. Scheding. **Prokurist:** E. Schwarzländer.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Rechtsanw. Dr. O. Schoch, Stellv. Bank-Dir. H. Köster-de Bary, Heidelberg; Herm. Soherr, Bank-Dir. Offenbächer, Reg.-Rat, Bank-Dir. L. Janzer, Mannheim; Bank-Dir. H. Brink, Darmstadt; Dir. E. Siegfried, Saarbrücken.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Darmstadt u. Mannheim: Bank f. Handel u. Ind.; Heidelberg: Rheinische Creditbank; Hannover: S. Katz.

Maschinenfabrik Rockstroh & Schneider Nacht.

Aktiengesellschaft in Heidenau bei Dresden.

Gegründet: 1./5. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 20./6. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die Übernahme der früheren Firma Rockstroh & Schneider Nachf. erfolgte für M. 2 262 000.

Zweck: Buchdruckmaschinen-Fabrikation nebst Eisengiesserei, sowie Aufnahme von Fabrikationszweigen aller Art in der Metallindustrie. Specialität: Victoria-Tiegeldruckpressen, Buchdruck-Schnellpressen in den verschiedensten Typen, Prägepressen für Buchdrucker u. Buchbinder. Umsatz 1901/02—1912/13: M. 1 242 433, 1 313 969, 1 208 329 (10 Monate), 1 580 000, 1 740 000, 1 964 627, 2 009 167, 1 978 137, 2 637 106, 3 358 838, 4 102 793, ?.

Das in Heidenau bei Dresden an der Erich-Harlan- u. Hauptstrasse, längs der Staatsbahn gelegene, mit Bahnanschluss versehene Fabrikgelände umfasst ein Areal von 64 140 qm, wovon ca. 20 000 qm bebaut sind. Die hauptsächlichsten Baulichkeiten bestehen aus einem Hauptgebäude mit den kaufmännischen u. technischen Bureau's, Garderoben, Speiseräumen usw. u. der Gravierabteilung, aus dem Fabrikgebäude, enthaltend alle Abteilungen für die Eisenumarbeitung, die Montage-Werkstätten u. Magazine, aus dem Masch.- u. Kesselhaus mit Akkumulatorenraum, worin die zum Betriebe u. zur elektr. Beleucht. der Fabrik erforderl. Energie durch 2 Heissdampfmaschinen von 300 HP. u. eine Lokomotive von 100 HP. sowie durch Dynamo-Masch. von 1200 Ampère Leistung erzeugt wird, u. aus den Giessereigebäuden, in welchen ausser der Giesserei die Werkstätten für die Putzerei u. Kernmacherei u. die Modellböden untergebracht sind, u. den Schmiedewerkstätten mit Rohmagazin. Die Fabrik ist mit Eisenbahnanschluss versehen. Die Ges. unterhält Zweigbureau's in Hamburg u. Frankf. a. M., Zweigbureau's mit Reparatur-Werkstätten in Berlin, Leipzig, Wien u. Zürich, ferner eine Fabrikat.-Werkstätte unter der Firma Victoria-Press-Manufacturing-Co. Ltd. in London, an welcher die Ges. durch Aktienbesitz beteiligt ist. Das gesamte Kapital der Ges. beträgt £ 5000, wovon £ 727 ausgegeben sind. Zugänge auf Anlage-Kti, spez. der Bau der 2. Giesserei, erford. 1906/07—1912/13 M. 110 807, 642 602, 252 408, ca. 60 000, ca. 50 000, ca. 230 000, ca. 500 000. Die Ges. besitzt zahlreiche Patente des In- u. Auslandes u. beschäftigt etwa 900 Beamte u. Arb. Im Geschäftsj. 1908/09 hat das Unternehmen unter der allg. Verschlechter. der Geschäftslage zu leiden gehabt, so dass die im Vorjahre zur Ausführung gekommene Betriebserweiterung nicht ausgenutzt werden konnte. 1909/10 war der Geschäftsgang ein lebhafter u. zufriedensstellender. Nach M. 200 687 ordentl. Abschreib. verblieb ein Reingewinn von M. 173 347, wovon M. 113 881 zu ausserordentl. Abschreib. u. M. 59 466 vorgetragen wurden. 1910/11, 1911/12 u. 1912/13 M. 320 008, 469 558, 672 586 Reingewinn.

Kapital: M. 2 600 000 in 2600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 800 000. Die ausserord. G.-V. v. 26./2. 1907 beschloss Erhöhung um M. 800 000 behufs Abtossung von Bankkredit u. Vergrößerung des Betriebes. Die neuen, ab 1./5. 1907 div.-ber. Aktien wurden unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre an ein Konsort. zu 104 % begeben.

Hypoth.-Anleihen: I. M. 800 000 in 4 1/2 % Oblig. lt. G.-V. v. 29./10. 1903, rückzahlbar zu 102 %, Stücke 400 Lit. A (Nr. 1—400) à M. 1000, 800 Lit. B (Nr. 401—1200) à M. 500, auf Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Dresden als Pfandhalter oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 durch jährl. Ausl. von M. 20 000 zuzügl. ersp. Zs. im Jan. auf 1./7.; ab 1908 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. an I. Stelle in Höhe von M. 850 000 zu gunsten der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Dresden auf dem oben genannten Grundbesitz der Ges. samt Gebäuden u. Zubehör im Gesamtschätzungswert von im Jan. 1904 M. 2 230 000. Der Erlös der von den Zahlst. (s. unten) fest übernommenen Anleihe diente zur Abtossung der Hypoth. von zus. M. 449 000 u. zur Verstärk. der Betriebsmittel. In Umlauf am 1./10. 1913 M. 666 000. Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimm. Kurs in Dresden Ende 1904 bis 1913: 101.50, 100.50, 100.50, 100.25, 100.80, 100, 100.50, 100.50, 99.50, 98 %. Aufgel. 27./1. 1904 bei den Zahlst. zu 100.75 % unter Ausgleich der Stück-Zs.; erster Kurs 1./2. 1904: 101.25 %.

II. M. 800 000 in 4 1/2 % Teilschuldverschreib. lt. Beschluss der G.-V. v. 17./7. 1908, rückzahlbar zu 103 %; 400 Stück à M. 1000 (Nr. 1201—1600) Lit. A, 800 Stück à M. 500 (Nr. 1601 bis 2400) Lit. B lautend auf den Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Dresden oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1918 bis 1941 durch Auslos. (auch freihändigen Rückkauf) von jährl. M. 20 000 im April auf 1./10. Ab 1918 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Sicherheit: An zweiter Stelle hypoth. sichergestellt. Aufgenommen zur Abtossung von Bankkredit u. sonstigen Kredit, unter denen auch Restforderungen für Neubauten sich befinden. Verj. der Coup.: 4 J. (K.),